

GEIGEN-WELTEN-KLÄNGE

Sonntag, 11. April 2010, 16.30 Uhr



Benefizkonzert im Kapellensaal von Schloss Heynitz anlässlich des internationalen Jahres der Biodiversität

2010 wurde von der UNO zum Jahr der Biodiversität erklärt. Die Erhaltung der kulturhistorischen und genetischen Artenvielfalt ist eine der weltweit wichtigsten Herausforderungen.

Eine Million neue Bäume für die Mongolei

Eine Million neue Bäume zur Wiederbewaldung seines Heimatlandes ist der Herzenswunsch des mongolischen Schriftstellers und Schamanen Galsan Tschinag. Erste Pflanzungen wurden mit Hilfe seiner Stiftung durchgeführt, doch unser aller Hilfe ist erforderlich. (www.foerdervereinmongolei.de)

Pflanzen für Schloss Heynitz

Die Prachtgärten der sächsischen Schlösser und Herrenhäuser haben in der Vergangenheit die hiesige Natur- und Kulturraumentwicklung mit geprägt. Auf Schloss Heynitz werden derzeit in ehrenamtlicher Arbeit wieder erste Pflanzenbeete angelegt.

Konzertprogramm

- **Begrüßung** durch Nikola Burgeff, Förderverein Schloss Heynitz e.V.
- **Tumru Yanlav Tumursaikhan** spielt traditionelle mongolische Lieder für Morin Khuur und Khoomi Gesang: Herlengiin barya - Morin Tuvurguun - Tatlaga
- **Eine Million neue Bäume**
Ansprache durch Wilma Brüggemann, Vorsitzende des Fördervereins Mongolei e.V.
- **Andreas Seidel** spielt Johann Sebastian Bach, Sonate Nr. 1 g-moll, BWV 1001 für Violine solo: Adagio - Fuga (Allegro) - Siciliana - Presto
- **Andreas Seidel und Tumru Yanlav Tumursaikhan** spielen Temujin - Violine und Morin Khuur im Dialog

Ausstellungen informieren vor und nach dem Konzert über die Förderprojekte. **Kaffee und Kuchen** vom benachbarten Demeter-Hof Mahlitzsch sorgen für das leibliche Wohl.

Künstler

Andreas Seidel war von 1988 bis 2008 Primarius des Leipziger Streichquartetts, seit 2009 ist er als stellvertretender 1. Konzertmeister im Gewandhausorchester Leipzig engagiert. Darüber hinaus unterrichtet er im Hauptfach Violine an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig.

Tumru Yanlav Tumursaikhan wurde 1972 in der Mongolei geboren, erlernte die zweiseitige Pferdekopfgeige Morin Khuur und den rituellen Obertongesang Khoomi an der Musikschule und am Konservatorium in Ulaanbaatar. Er ist Gründungsmitglied des international bekannten mongolischen Ensembles *Egshiglen* und lebt seit einigen Jahren in der Nähe von Nürnberg.



SCHLOSS
HEYNITZ
BEI DRESDEN

Anmeldung

Förderverein Schloss Heynitz e.V.
01683 Nossen . OT Heynitz
Telefon: 035244 49398 . Fax: 035244 495231
info@schlossheynitz.de . www.schlossheynitz.de
Konto 3000060021 . BLZ 85055000 . Sparkasse Meißen